

Pressemitteilung

Auferstandener Pfalzgraf führt durch Neumarkt

Individuelle Erlebnistour auf Minicomputer gestartet

Neumarkt i. d. Oberpfalz, 3. August 2006. Seit heute kann sich ein jeder Besucher Neumarkts ganz persönlich von Pfalzgraf Johann durch die historische Altstadt führen lassen. Und das, obwohl der Pfalzgraf schon seit fast 600 Jahren nicht mehr unter uns weilt. Möglich ist es aber dennoch:

Durch die neue itour-Führung. Der Pfalzgraf steckt nämlich in einem kleinen Computer und wird durch einen einfachen Knopfdruck wieder zum Leben erweckt. Wer ihn nun hören möchte, der setzt einfach einen Kopfhörer auf und kann sich fortan sehr unterhaltsam durch die Zeiten führen lassen. Natürlich vermag es der Pfalzgraf nur, über seine Zeit zu sprechen. Über alles Spätere kann er sich nur wundern. Deshalb begleitet ihn auch eine sachkundige Stadtführerin, die über schier alles Bescheid weiß. Man hört gleich, dass sie aus Neumarkt stammt, denn ihre Sprache ist bayerisch gefärbt.

Hier und da wird die Führung auch von Musik untermalt. Zudem vermitteln über 100 Fotos Eindrücke, die dem Besucher ohne diese itour verwehrt wären. Denn die Altstadt von Neumarkt war im 2. Weltkrieg nahezu vollständig zerstört worden. Und der Kontrast zwischen den Ruinen und dem Heute macht das Aufbauwerk der Neumarkter erst so richtig deutlich.

Hier eine kleine Kostprobe aus der Führung, direkt vom Marktplatz:

Stadtführerin: „Schaut doch mal dort vorne, der Mann mit Schwert und Schild! Erkennt Ihr den?“

Pfalzgraf: „Aber natürlich! Das bin ja ich, dargestellt als Ritter. Freilich, mit 92 Zentimetern bin ich etwas klein geraten. Aber immerhin, Neumarkt scheint meiner zu gedenken.“

Stadtführerin: „Selbstverständlich. Schließlich sind Sie ja der Erbauer Neumarkts, und Sie führten die Stadt zur Blüte. Deshalb erinnert auch eine kleine Bronzeplatte am Brunnen an Ihre Regierungszeit, von 1410 bis 1443. Und heute nennt sich Neumarkt sogar Pfalzgrafenstadt.“

Pfalzgraf: „Und die vier Wappen? Das von Neumarkt, das Richtung Rathaus zeigt, das kenne ich ja. Aber die drei anderen?“

Stadtführerin: „Richtung Landratsamt, das ist das Wappen des Landkreises Neumarkt in der Oberpfalz. Die Wappen an den beiden anderen Seiten verweisen auf unsere Partnerstädte: Richtung Westen zeigt das Wappen von Issoire in Frankreich und Richtung Osten jenes von Mistelbach in Österreich. Natürlich mit einer stilisierten Mistel.“

Diese unerwartete Auferstehung des Pfalzgrafen Johann ist nur mit der itour Neumarkt möglich. Vorbei geht es an 25 Sehenswürdigkeiten, und dabei wird ein ausgesprochen lebendiges Bild von der Stadt gemalt.

Zu dem Mini-Computer, einem PDA (Personal Digital Assistant), wird ein Plan mit den nummerierten Sehenswürdigkeiten ausgehändigt. Die Stationen sind beliebig anwählbar. Damit kann der Hörer seine Route selbst bestimmen. So muss er nicht einer Touristengruppe folgen, kann eine Pause einlegen und sich einige Stationen beim Kaffee oder beim Bier anhören.

Die itour Neumarkt erhält man zur Ausleihe bei der Tourist-Information am Rathausplatz 1. Am Wochenende kann sie im Museum Lothar Fischer in der Weiherstraße 7a und im Stadtmuseum in der Adolf-Kolping-Straße 4 ausgeliehen werden.

Vertrieben wird die neuartige Stadtführung von der itour city guide GmbH aus Weimar. Produzent ist die iGuide Kulturaufnahme GmbH aus Großkochberg, Spezialist für audio-visuelle Führungen für Städte, Museen und Ausstellungen. Audio-visuelle Stadtführungen des Unternehmens laufen bereits in Basel, Dresden, Erfurt, Görlitz, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Rothenburg ob der Tauber und Weimar. Auf Neumarkt werden in Kürze Hamburg und Lübeck folgen.

3.526 Zeichen. Abdruck honorarfrei / Rückfragen / Belegexemplar erbeten an:
itour city guide GmbH
Frank Müller / Sebastian von Sauter
Geschäftsführer
Paul-Schneider-Straße 17
99423 Weimar
Telefon: 03 67 43 - 90 86 93
Telefax: 03 67 43 - 90 86 96
frank.mueller@itour.de / sebastian.sauter@itour.de
www.itour.de